Amtsblatt

Nr. 24/ 2026 Gemeinde Radibor

Gemeindeverwaltung Radibor
Alois-Andritzki-Str. 2
02627 Radibor

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Radibor, Ausgabe KW 43 / 2026
Nr. 24 / 2026 vom 23. Oktober 2026

Amtliche Bekanntmachungen

keine

Weitere Informationen der Gemeinde

1. 100 Jahre Schulgeschichte – ein Jubiläum, das verbindet!
2. Freigabe der barrierefreien Bushaltestelle im Ortsteil Milkel
3. Information zur Parksituation für die Boxnacht am 24.10.2026
4. Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Radibor am 20. November 2026
5. Zweite öffentliche Informationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung am 05. November 2026
6. Presseinformation der Naturschutzzentrale Neschwitz - Singvogelmonitoring am Holschaer Teich beendet
7. Einladung zur Einweihung einer Gedenktafel für Arnulf Sachße

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Radibor
Redaktion: Gemeindeverwaltung Radibor, Amtsblattredaktion
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen öffentlichen Mitteilungen der Gemeinde Radibor: Bürgermeisterin Madeleine Rentsch
Eingestellt auf der Homepage am: 23. Oktober 2026
Eingestellt von: Katrin Köckritz im Auftrag der Bürgermeisterin Madeleine Rentsch

Amtliche Bekanntmachungen

keine

Ende amtlicher Teil

▪ Weitere Informationen der Gemeinde

1. 100 Jahre Schulgeschichte – ein Jubiläum, das verbindet!

Am **09. Oktober 2026** feierte unsere Schule ihr 100-jähriges Schuljubiläum – ein ganz besonderer Tag voller Erinnerungen, Begegnungen und gemeinsamer Freude.

Ein Blick zurück und nach vorn: Genau vor 100 Jahren wurde das Schulgebäude durch den damaligen Schulleiter und Bürgermeister feierlich eingeweiht. Ein Jahrhundert später griffen die beiden Schulleiterinnen und die Bürgermeisterin diesen besonderen Moment auf und gestalteten gemeinsam die Festrede – eine schöne Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Mit viel Herzblut und liebevoller Arbeit hatten die Schulklassen das Hoffest und eine Ausstellung in der Schule vorbereitet. So konnten die Gäste die Geschichte der Schule entdecken und einen Einblick in das heutige Schulleben gewinnen.

Der Festakt vor dem Haupteingang wurde musikalisch vom Chor Meja und dem „Gretel - Chor“ begleitet. Anschließend erwartete die Gäste und Interessierten in der SLAVIA ein abwechslungsreiches Schulprogramm.

Am Abend wurde dann ausgelassen gefeiert: Die Band KONTAKT sorgte für beste Stimmung. Besonders schön war das Wiedersehen vieler ehemaliger Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer. Es wurde erzählt, gelacht, getanzt und bei so mancher Schulgeschichte gemeinsam geschmunzelt.

Eine wundervolle Feier mit vielen neuen Erinnerungen!

Ein ganz besonderer und herzlicher Dank gilt unserem Organisationsteam, allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund**.** Mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer tatkräftigen Unterstützung haben sie dieses Jubiläum zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

100 Jahre Schule – 100 Jahre Lernen, Leben, Begegnungen und Erinnerungen. Unser Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, wie sehr eine Schule Menschen über Generationen hinweg verbindet.

Datenquellen: Gemeinde Radibor

Wir blicken dankbar auf diesen unvergesslichen Tag zurück und freuen uns auf alles, was kommt. Auf die nächsten 100 Jahre!

2. Freigabe der barrierefreien Bushaltestelle im Ortsteil Milkel

Bildquelle: Gemeinde Radibor

Nach den Herbstferien kann die neue barrierefreie Bushaltestelle mit Wendeschleife **ab Montag, 26.10.2026**, regulär genutzt werden. Ab diesem Zeitpunkt wird die Haltestelle von den Bussen angefahren.

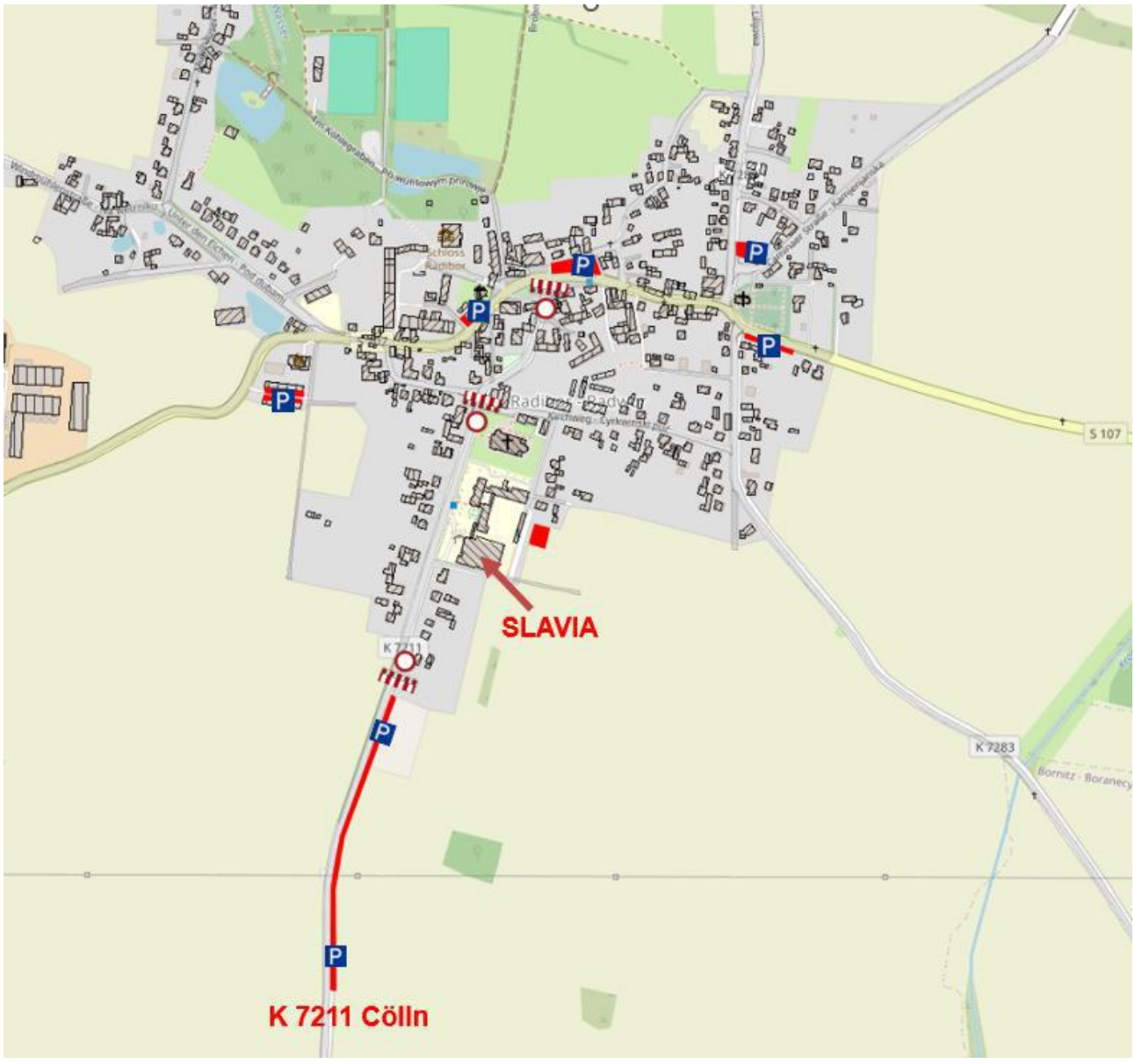
Das zugehörige Buswartehäuschen wird voraussichtlich gegen Ende derselben Woche geliefert und anschließend aufgestellt. Wir bitten um Verständnis, dass dieses zum Zeitpunkt der Freigabe der Bushaltestelle noch nicht zur Verfügung steht.

Die Gemeinde Radibor bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und den damit verbundenen Einschränkungen.

Bauamt Radibor

3. Information zur Parksituation für die Boxnacht am 24.10.2026

!! Wichtige Hinweise – Parksituation am 24.10.2026 !!
Aufgrund Straßenbauarbeiten „Dr. Maria-Grollmuß-Straße“



Zur **Boxnacht am 24.10.2026** in der Mehrzweckhalle SLAVIA sind die im Übersichtsplan markierten Parkplätze zu nutzen.
Kürzeste Zuwegung zur SLAVIA über K 7211 von Cölln in Richtung Radibor

Bitte keine Grundstückszufahrten blockieren!

Beachtet die Beschilderung und folgt den ausgewiesenen Parkmöglichkeiten.

Vielen Dank für die Rücksichtnahme und Unterstützung!

4. Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Radibor am 20. November 2026

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Radibor

Die Jagdgenossenschaft Radibor führt am Freitag, dem 20.11.2026, 18.00 Uhr in der Gaststätte „Grüner Zweig“ in Radibor, Am Kohlegraben 2, eine Versammlung durch. Dazu werden Eigentümer jagdbarer Flächen der Gemarkungen Radibor, Brohna, Bornitz, Camina und Quoos hiermit recht herzlich eingeladen. Wir weisen darauf hin, dass entsprechend §6 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Radibor ein bevollmächtigter Vertreter nicht mehr als drei Jagdgenossen vertreten darf! Es wird nur ein Vertreter je eingetragenem Jagdgenossen eingelassen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers zum aktuellen Stand der Pachtverhältnisse
3. Vorstellung und Beratung der verschiedenen Pachtvarianten
4. Beschlussfassung der Jagdgenossen über das anzuwendende Verfahren der Jagdverpachtung
5. Verschiedenes / Diskussion
6. Schlusswort des Jagdvorstehers

Bildquelle: Jagdgenossenschaft Radibor

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, um die Versammlung pünktlich beginnen zu können!

R.Baumgärtel
Jagdvorsteher

5. Zweite öffentliche Informationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung am 05. November 2026

Informationsveranstaltung

Kommunale Wärmeplanung der Gemeinden Großdubrau, Malschwitz und Radibor

Wie soll die Wärmeversorgung von morgen in den Gemeinden aussehen?

Wir informieren über **erste Ergebnisse** der Wärmeplanung.

- Information zu **Ergebnissen der Bestands- und Potenzialanalysen**
- Blick auf **mögliche Eignungsgebiete für Wärmenetze**
- **Austausch** über Möglichkeiten der Wärmeversorgung

Gemeinde Radibor / Radwor

Agenda

Zukunfts[planungs]werk

- Eröffnung und Begrüßung
- Impulsvortrag (Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse)
- Thementische zu Wärmenetzen, Fördermöglichkeiten und gesetzlichen Anforderungen
- Ihre Fragen zum Heizungstausch und Austausch zu weiteren Themen

Wer ist eingeladen?

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen der Gemeinden Großdubrau, Malschwitz und Radibor sind herzlich eingeladen, sich an der Veranstaltung und der Wärmeplanung mit ihren Ideen und Gedanken zu beteiligen.

Wann und Wo?

Die Veranstaltung wird am **05.11.2026** von **18:00 bis 20:00 Uhr** stattfinden in der

Gaststätte „Sächsischer Jäger"
Ernst-Thälmann-Straße 4
02694 Großdubrau

Ab 17:00 Uhr ist die Einnahme von Speisen und Getränken gegen Selbstzahlung möglich.

Online-Anmeldung

www.waermeplan-grossdubrau-malschwitz-radibor.de

telefonisch unter: 035935-21639 *(Gemeinde Radibor)*

Bitte unbedingt anmelden zur besseren Planbarkeit der Veranstaltung!

6. Presseinformation der Naturschutzzentrale Neschwitz - Singvogelmonitoring am Holschaer Teich beendet

Bildquelle: Naturschutzzentrale Neschwitz

Seit 2018 beteiligt sich der Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e. V. am IMS, einem bundesweiten Monitoringprojekt, bei dem durch Netzfang und Beringung von Singvögeln die Entwicklung der Bestände sowie ihre Fortpflanzungs- und Überlebensraten ermittelt werden.

Der Singvogelfang im Holschaer Teichgebiet findet jedes Jahr von Mai bis August an insgesamt 12 Terminen statt. Im September gibt es drei Zusatztermine. Neben der wissenschaftlichen Arbeit steht am Fangplatz die Wissensvermittlung im Vordergrund. An fast allen Terminen sind Menschen dabei, die einen Einblick in die Arbeit des Fördervereins gewinnen, einmal Singvögel aus der Nähe betrachten oder sich fachlich weiterbilden wollen. In diesem Jahr wurden 388 Vögel neu beringt und 179 bereits beringte Individuen wieder gefangen.

„Wie immer an unserem Fangplatz im Teichgebiet ist der Teichrohrsänger mit über 150 neu beringten Vögeln die häufigste Art gewesen in diesem Jahr. Mit rund 30 Beringungen gehören Blaumeise, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen und Zilpzalp zu den weiteren Arten, die regelmäßig gefangen werden. Auffällig waren in diesem Jahr die vielen Nachtigallen beziehungsweise Nachtigallbruten am Fangplatz. Insgesamt wurden 26 Nachtigallen, überwiegend Jungvögel, neu beringt. Ein Rekord für unseren Fangplatz“, berichtet Katrin Hoffmann vom Förderverein.

Besonders Arten, welche für gewöhnlich seltener ins Netz gehen, bereiten am Fangplatz Freude. 2026 waren das beispielsweise Trauerschnäpper, Eichelhäher, Wasserralle, Erlenzeisig und Kuckuck. „Insgesamt war 2026 ein durchschnittlich gutes Singvogel-Fangjahr und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison“, so Katrin Hoffmann.

7. Einladung zur Einweihung einer Gedenktafel für Arnulf Sachße

Einladung-Přeprošenje
zur Einweihung einer Gedenktafel für **Arnulf Sachße**

In dankbarer Erinnerung an unseren langjährigen Ortswegewart möchten wir am 14. November um 10.00 Uhr an der Rasthütte zwischen Quoos und dem Altteich eine Gedenktafel einweihen und die Hütte seinem Andenken widmen.

Mit liebevoller Hingabe und vorbildlichem Engagement übte Arnulf das Ehrenamt als Wegewart der Gemeinde Neschwitz aus. Sein großer Erfahrungsschatz kam dabei weit über die Gemeindegrenzen hinaus zum Tragen: Viele Wegewarte der umliegenden Gemeinden konnten von seinem Wissen profitieren und er war stets bereit, sie bei ihren Vorhaben zu unterstützen.

Die Rasthütte bei Quoos lag ihm besonders am Herzen. Noch zuletzt kümmerte er sich um ihren Erhalt und reparierte das Dach. Nach einem Unfall im Winter 2026 verstarb er im August

im Alter von 82 Jahren. Nur zwei Tage vor der geplanten Einweihung hätte er seinen 83. Geburtstag gefeiert.

Die von seinem Bruder Ludwig angefertigte Gedenktafel soll nun an der Rasthütte einen dauerhaften Platz erhalten und an einen Menschen erinnern, der sich mit großer Verbundenheit und außergewöhnlichem Einsatz um unsere Wanderwege und unsere Heimat verdient gemacht hat.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Weggefährten, Freunde und Mitstreiter sind herzlich eingeladen, am 14. November ab 10:00 Uhr an der Rasthütte nördlich von Quoos gemeinsam seiner zu gedenken und die Gedenktafel feierlich einzuweihen.

Ende - Weitere Informationen der Gemeinde